

Schottische Kultband in Berlin -RUNRIG

Nach zweijähriger Tourneepause gastierte die schottische Folk-Rock-Band RUNRIG wieder in der Berliner Columbiahalle.

Die gesamte Halle war fast bis zum letzten Stehplatz mit Fans gefüllt. Die Einen und Anderen gehörten dabei unverkennbar der „Silberlocken-Fraktion“ an. Geduldig warteten die Fans, in Rauchschwaden gehüllt, auf ihre Kultband mit der gut 30jährigen Karriere. Mit der Symbiose aus gälisch-keltischer Tradition und moderner Pop- und Rockmusik avancierte das Sextett zur führenden Folk-Rock-Pop-Band.

Die Musikliebhaber in der Konzerthalle kamen teilweise aus dem englischsprachigen Raum. Aber auch viele Berliner und Besucher aus dem Umland von Berlin waren angereist. Sie alle lieben schon seit Jahren die sechs Musiker aus dem hohen Norden.

Gleich von Beginn an wurden zu „Everything you see“ schottische Fahnen geschwenkt. Die begeisterten Fans sangen bei fast allen Songs, ob in englischer oder gälischer Sprache, mit. Mit ausgestreckten Armen wurde im Takt geklatscht. Die Konzertbesucher waren begeistert von dieser ehrlichen handgemachten Folk-Rock-Musik. Drei Gitarren, Percussion, Drums und Keyboard als Stamminstrumente wurden bei einigen Liedern um Akkordeon und elektrischen Dudelsack ergänzt. Den besonderen Zauber macht bei der RUNRIG-Musik die ständige Begleitung der akustischen Gitarre aus.

„Unsere Intention ist, mit unserer Musik bei Menschen Emotionen zu wecken, sie anzusprechen und mit ihnen zu kommunizieren“, erklärt einer der Texter, Calum MacDonald, aus der Gruppe.

Besonders bezauberte bei diesem Konzert die Lichttechnik und Lichtführung, die von einigen Filmausschnitten im Hintergrund verstärkt wurde.

Die Stimmung war während der gesamten Länge des zweistündigen Konzerts erstklassig. Auf die nächste Tour von RUNRIG warten die Berliner Fans ungeduldig!